

Halbzeitbilanz FSJ Schule und Sport

Annika Busalt, Sportverein Spaichingen 08 e.V., 09.03.2021

Die erste Hälfte meines FSJ-Jahres ist nun geschafft. Ich habe trotz der aktuellen Umstände bereits viel erlebt und es ist auch weiterhin viel geplant.

Bis Anfang November, vor dem 2. Lockdown, lag der Schwerpunkt meiner Aufgaben auf dem Fußballtraining. Ich war morgens in der Grundschule, im Schulsportunterricht, und abends auf dem Sportplatz tätig. Nachdem die Sportstätten schließen mussten, änderten sich meine Schwerpunkte bzw. mein Tätigkeitsfeld. Ich habe hauptsächlich an der schriftlichen Ausarbeitung meines Jahresprojektes gearbeitet und Trainingspläne für die B-Juniorinnen-Fußballmannschaft erstellt, damit die Juniorinnen trotz der unfreiwilligen Zwangspause fit bleiben. Auch in der Schule haben sich meine Aufgaben verändert. Anstatt die Sportlehrer im Sportunterricht zu unterstützen, wurde ich in der Notbetreuung tätig und gehöre dort zum festen Team.

Zu Beginn des Jahres hat der SV Spaichingen für alle Sparten die Möglichkeit für Online-Training geschaffen. Seit Anfang Februar trainiere ich jetzt mit den B-Juniorinnen via Zoom online. Somit können wir uns als Mannschaft wenigstens mal wieder sehen. Die Mädels haben sich gefreut, wieder gemeinsam, wenn auch nur online, zu trainieren. Die Damenmannschaft trainiert schon seit Ende November / Anfang Dezember zweimal die Woche abends online.

Man kann sagen, die Corona-Pandemie hat sich definitiv in meinem FSJ bemerkbar gemacht und mich vor Aufgaben und Herausforderungen gestellt, mit denen ich zu Beginn nicht gerechnet hätte. Nichtsdestotrotz ist in der zweiten Hälfte meines FSJ ist noch viel geplant. Ich werde in den kommenden Monaten meine Trainer-C-Lizenz im Fußball anstreben, meinen Prüfungslehrgang für die Übungsleiter-C-Lizenz absolvieren und ich werde weiter an meinem Jahresprojekt arbeiten. Weiterhin werde ich die B-Juniorinnen-Fußballmannschaft online trainieren und im Badminton bei Kinder-Online-Fitnesstraining aushelfen. Sollte es die Pandemielage erlauben, wird auch mein verantwortlicher Ansprechpartner des WFVs demnächst mal vorbeischauen und sich ein Bild von meinen FSJ-Aktivitäten und meinen Einsatzstellen machen. Warum wird der WFV vorbeischauen? Der WFV unterstützt das diesjährige FSJ, da der SV Spaichingen zum ersten Mal eine FSJ-Stelle vergeben hatte. Neben meinen Tätigkeiten beim SVS werde ich weiterhin in der Schule tätig sein. Wie dort meine Aufgaben aussehen werden, ist noch unklar. Aktuell soll der Schulbetrieb so nach und nach wieder anlaufen, momentan aber noch ohne Schulsport.

Mein Fazit nach dem ersten Halbjahr meines FSJ: Auch wenn ich mir das FSJ anfangs anders vorgestellt habe, bin ich bisher sehr zufrieden und wurde in meiner Entscheidung, ein FSJ zu absolvieren, voll und ganz bestätigt. Ich bin mir sicher, dass ich/wir das Bestmögliche aus den letzten sechs Monaten gemacht haben und ich freue mich auf das nächste halbe Jahr. Dabei hoffe ich, dass in den nächsten Wochen das Online-Training der Geschichte angehören wird und wir wieder zum normalen Sport in der Turnhalle und auf dem Sportplatz zurückkehren können.